



TREUENER LANDBOTE

AMTSBLATT DER STADT TREUEN EINSCHLIESSLICH DER ORTSCHAFTEN UND ORTSTEILE

AUSGABE NUMMER 15 • 29. JULI 2021

TREUENER TRAFEN SICH ZUM 6. STADTPICKNICK

28. JAHRGANG



Das 6. Treuener Stadtpicknick, in diesem Jahr unter dem Motto „Treuener Lieblingsplätze“, lockte am 18. Juli wieder zahlreiche Gäste auf den Marktplatz. Wie in den vergangenen Jahren kamen die Menschen aus allen Richtungen mit Picknickkörben, Campingstühlen und allem, was man zu einem zünftigen Picknick benötigt. Einige hatten wieder ein Foto dabei, denn die Treuener waren dazu aufgerufen, ein Bild ihres Lieblingsplatzes mitzubringen. Wer ein Foto mit hatte oder zu mindestens seinen Lieblingsplatz nennen konnte, erhielt ein kleines Präsent in Form eines Ansteckbuttons. Am meisten genannt und damit Lieblingsplatz Nummer eins war das Areal „Perlaser Turm“. Wieder mit dabei waren die KulturBanausen, die sich um die Versorgung mit Getränken kümmerten und wie immer unkompliziert bei der Vor- und Nachbereitung des Picknicks unterstützten. Frische Backwaren konnte man am Verkaufswagen der Stangengrüner Mühlenbäckerei erwerben. Musikalisch ging es diesmal zünftig zu - die Original Treuener Blasmusikanten spielten auf und verbreiteten eine gute Stimmung. Für eine Augenweide sorgten die vier Tanzgruppen der Tanzschule Jeske, die von den anmutigen Tanzmäusen bis zu den poppigen Zumba-Mädels gereichten.

Ein besonderes Highlight war das Aufstellen der neuen Treuener Bücherbox, einer umfunktionierten Telefonzelle vor dem ehe-



Bei bestem Wetter machten sich viele Treuener und Gäste auf den Weg zum Marktplatz. Die Original Treuener Blasmusikanten sorgten für ausgelassene Stimmung. Foto: pko

maligen Farbenhaus.

Die neue Jahresausstellung im Stadtarchiv, die an diesem Tag eröffnet wurde, greift hingegen ein ernstes, zum Nachdenken anregendes Thema auf. Diese befasst sich mit der Zeit des Nationalsozialismus in Treuen und zeigt Bilder, Dokumente und Erinnerungen aus der dunkelsten Epoche Deutschlands. Die Exponate haben alle einen direkten Bezug zu Treuen und Um-



Herzallerliebste – die kleinen Meerjungfrauen der Tanzschule Jeske zeigten nach langer Corona-Pause ihr Können. Foto:pko

Unter dem Motto „Treuener Lieblingsplätze“ konnten die Gäste Fotos mitbringen.

Foto: amei

gebung. Die Ausstellung kann ab sofort zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Stadtarchiv besichtigt werden. Sie umfasst Informationen zu verschiedenen Bereichen im damaligen Dritten Reich mit Bezug auf Treuen, bspw. eine Gefallenenliste, die fast 700 Soldaten aus Treuen und dessen Ortsteilen benennt sowie eine Feldpostbriefsammlung.

Entsprechend dazu konnte man im Ratssaal einen anderthalbstündigen Film sehen, der in Regie von Manfred Puschmann hergestellt wurde und in Zeitzeugeninterviews die bewegten Geschichten dreier Familien erzählt, die die Zeit des Nationalsozialismus in Treuen als diejenigen Kinder erlebten, deren Väter seit dem Zweiten Weltkrieg vermisst bzw. gefallen sind. Die Bürgermeisterin bedankte sich zu diesem Anlass bei Gert Haubold (anwesend), Eberhard Planitzer (gesundheitlich bedingt in Vertretung entsendet Enkelin, Frau Madlen Steiniger) und Friedemann Gottschald (aus familiären Gründen in Abwesenheit), die den Mut hatten, ihre emotionsreiche Lebensgeschichte aus dieser Epoche für uns und zukünftige Generationen zum mahnenden Gedenken festzuhalten. Grundgedanke der Ausstellung ist, den jüngeren Generation die Schrecken der Nazi-Diktatur mit regionalem Bezug näherzubringen - ganz nach dem Motto von George Santayanas (1863-1952), „*Wer die Vergangenheit nicht kennt, ist gezwungen, sie zu wiederholen*“.

NEUE ANLAUFSTELLE FÜR BÜCHERWÜRMER

Starke Männer waren am Rande des 6. Treuener Stadtpicknick gefragt, denn die neue Treuener Bücherbox wurde im Rahmen der Veranstaltung offiziell aufgestellt. „Treuener Bücherbox? Was ist denn das?“, wird sich der eine oder andere Fragen. Doch wer nun über den Marktplatz geht, kann die rote, ehemalige Telefonzelle wohl nicht übersehen. Die Geschichte dahinter ist sensationell.

Bereits vor ein paar Jahren wurde in einer der Sitzungen des Gremiums „Aktiv für Treuen“ die Idee geboren, an den Platz der ehemaligen Telefonzelle am Markt eine sogenannte Bücherbox aufzustellen. Das Prinzip dahinter ist ganz einfach: Eine umfunktionierte Telefonzelle soll als „öffentlicher Bücherschrank“ jederzeit Lektüre bieten. Wer ein interessantes Buch findet, kann dieses mitnehmen und lesen, wer mit einem gelesenen Buch nicht weiß wohin, kann es in den Schrank stellen und dem nächsten Bücherwurm damit neuen Lesestoff verschaffen.

Doch woher bekommt man eine Telefonzelle? Mit dieser Frage beschäftigten sich Stadtverwaltung und Gremium. Ins Auge gefasst hatte man schnell eine der letzten gelben Telefonzellen im Treuener Land, die im Ortsteil Eich stand und ohnehin durch die Telekom abgebaut werden sollte. Die Stadtverwaltung - von der zuständigen Mitarbeitern bis zur Bürgermeisterin - versuchte diese direkt von der Telekom abzukaufen, doch das war auch nach mehreren Gesprächen aus haftungsrechtlichen Gründen nicht möglich. Auch das Entsorgungsunternehmen konnte aus diesem Grund die Telefonzellen nicht an die Stadt verkaufen. Also kam Apotheker und Aktiv für Treuen Mitinitiator Christoph Krumbiegel auf eine brillante Idee. Er hingte einen Zettel in die Eicher Zelle mit der Bitte an den Monteur, sich mit der Stadtapotheke in Verbindung zu setzen. Lange Zeit später klingelte doch tatsächlich das Apothekentelefon und ein Mann meldete sich, der auf Umwegen an die Telefonzelle gekommen war und mit dieser nicht wirklich etwas anfangen konnte. Christoph Krumbiegel kaufte den Fernsprecher ab und legte so den Grundstein für unsere Bücherbox.

Als die Telefonzelle zurück ins Treuener Land kam, machte sie in der Firma VOMAT Zwischenstation, um entkernt und gründlich gereinigt zu werden. Dann fand man mit der Unterstützung der Treuener Wohnungsverwaltung im ehemaligen Farbenhaus am Markt schnell ein geeignetes Plätzchen, um aus der gelben Telefonzelle eine rote Bücherbox zu machen. Den Umbau nahmen federführend die Kulturbanausen in die Hand.

Nun, rund fünf Jahre nach der Idee, steht die runderneuerte, toll ausgebaut, sogar energieautarke Eicher Telefonzelle als Bü-



Im ehemaligen Farbenhaus am Markt wurde die gelbe Telefonzelle zur schmucken roten „Bücherbox“ verwandelt. Viele Arbeitsstunden stecken in dem Umbau. Foto: KulturBanausen e.V.



Am Rande des Treuener Stadtpicknicks war Muskelkraft gefragt um die Bücherbox aus dem Fenster zu ihrem neuen Standort zu hieven. Foto: pko



Bürgermeisterin Andrea Jedzig stellte eines der ersten Bücher in die neue Bücherbox am Markt. Maik Strauß und Lukas Lorber (r.) von den KulturBanausen waren maßgeblich am Umbau der ehemaligen Telefonzelle beteiligt. Foto: pko

cherbox am Markt und kann ab sofort rege genutzt werden. Wir bitten Sie, pfleglich mit der Bücherbox umzugehen, denn viele Stunden ehrenamtliche Arbeit sowie große Mühe stecken im Umbau. Wir wünschen den Bücherwürmern und Leseratten viel Spaß!

Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren Christoph Krumbiegel, HSK Frank Lorenz GmbH, Physiotherm GmbH, Bau-Gartenfachmarkt Reiher, FK Pferdetransporter F. Klötzer, VOMAT GmbH und natürlich den KulturBanausen e.V.

RATHAUS-NACHRICHTEN

20 Jahre im Amt: Bürgermeisterin Andrea Jedzig begeht Jubiläum

Am 1. August 2001, also vor 20 Jahren, übernahm Andrea Jedzig (damals Barth), die Geschicke der Stadt Treuen als Bürgermeisterin.

In der Ausgabe Nr. 17 des „Treuer Landbote“ aus dem Jahre 2001 wurde berichtet:

Andrea Barth übernimmt Amtsgeschäfte

Am 1. August 2001 hat Bürgermeisterin Andrea Barth offiziell die Amtsgeschäfte im Rathaus der Stadt Treuen übernommen und wird für die kommenden sieben Jahre die Entwicklung der Stadt lenken und leiten. Tags zuvor hatte ihr Knut Kropfgans die Geschäfte übergeben.

Rückblick. Nachdem am 10. Juni 2001 bei der Bürgermeisterwahl, zu der sich sechs Kandidaten stellten, keiner die 50% Grenze überschritt, erfolgte 14 Tage später, am 24. Juni 2001, die Neuwahl, die Andrea Barth mit knapper Mehrheit von 50 Stimmen gegenüber Amtsinhaber Knut Kropfgans für sich entschied.

Ihre erste Amtshandlung war die Übernahme der Schlüssel für das Rathaus, und danach gab einer dem anderen die Klinke in die Hand, um der neuen Bürgermeisterin die Aufwartung zu machen. Erste waren die Amts- und Sachgebietsleiter, die ihre neue Chefin herzlich begrüßten. Keiner ist dem anderen unbekannt, denn als Bürgermeisterin bzw. Ortsvorsteherin von Eich bestand bis zur Eingemeindung schon lange eine enge Zusammenarbeit mit dem Rathaus.

Für die neue Bürgermeisterin gibt es viel zu tun. Ein wichtiger Termin jagt den anderen, da bleibt nicht viel Zeit zum Einarbeiten.



Am Vormittag des ersten Tages besuchten die Kinder der Kiko „Nesthäkchen“ Bürgermeisterin Andrea Barth (rechts) und luden sie zu ihrem Sommerfest ein.

Zum Jubiläum erreichte und auch folgender Leserbrief:

Unsere Bürgermeisterin, Frau Andrea Jedzig, ist dieses Jahr 20 Jahre unsere Bürgermeisterin.

Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum.

Ich denke im Namen der Bürger der Stadt Treuen ist es wich-

tig, dass wir mal Danke sagen.

Sie hat so viel für uns alle und die Stadt erreicht. Immer freundlich, aufgeschlossen und ehrlich.

Hochachtung...

Margitta Wolf, Treuen

Bürgerpreis der Stadt Treuen 2021

Bis zum 30. September können Vorschläge zum Bürgerpreis 2021 eingereicht werden.

Der Bürgerpreis wird als Zeichen der Anerkennung insbesondere für Verdienste in sozialen, kulturellen, sportlichen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen sowie zur Erhaltung von Volks- und Brauchtum in und um die Stadt Treuen verliehen.

Entsprechend der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Treuen ehrt auch in diesem Jahr die Stadt Treuen einen Bürger oder eine Bürgerin, der/die sich um die Stadt besonders verdient gemacht hat. Die Verleihung ist auch an einen Verein, Einrichtung oder Organisation möglich.

Personen oder Institutionen können natürliche oder juristische Personen für den Bürgerpreis vorschlagen. Die Vorschläge sind in schriftlicher Form an den Bürgermeister einzureichen.

Kriterien:

- Der zur Ehrung Vorgeschlagene soll freiwillig, selbstlos, und nicht in erster Linie für eigenwirtschaftliche Zwecke für das Gemeinwohl engagiert sein.
- Der zur Ehrung Vorgeschlagene soll in der Regel mindestens fünf Jahre nachweislich für die Einwohner der Stadt Treuen und ihre Ortschaften bzw. Ortsteile ehrenamtlich tätig sein.
- Die natürliche Person muss nicht Einwohner der Stadt Treuen sein. Die juristische Person sollte ihren Sitz, zumindest aber ihr Wirkungsfeld auf dem Gebiet der Stadt Treuen und/oder der zugehörigen Ortsteile und Ortschaften haben.
- Eigenvorschläge von Personen sind nicht zulässig.



Informationen zur Grüngutannahmestelle Treuen

Die Grüngutannahmestelle hat geöffnet!

Die Annahme findet auf der ehemaligen Deponie statt.

Öffnungszeiten: freitags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Wie in den vergangenen Jahren wird im Auftrag der Stadt Treuen der Landwirtschaftsbetrieb Seitz aus Treuen die Annahme auf eigene Rechnung übernehmen.

Angenommen werden nur Grasschnitt und Laub!

Treuener Feuerwehr kommt zur Wahlversammlung zusammen Daniel Löwenhagen als Ortswehrleiter wiedergewählt

Am 16. Juli kamen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Treuen zur Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2020 zusammen. Pandemiebedingt musste die sonst im März stattfindende Versammlung verschoben werden. Treuens Ortswehrleiter Daniel Löwenhagen eröffnete die Versammlung und sprach in seinem Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr und die Herausforderungen, die es auch aufgrund der Pandemie zu bewältigen galt. Als Vertreter der Stadt Treuen war der stellvertretende Bürgermeister Manfred Puschmann anwesend, der seinen Dank an die Kameradinnen und Kameraden für das geleistete ehrenamtliche Engagement aussprach.

Die Jahreshauptversammlung stand aber auch im Zeichen einiger wichtiger Wahlen. So galt es, den Wehrleiter, seinen Stellvertreter, den Feuerwehrausschuss sowie einen Vertreter für den Gemeindefeuerwehrausschuss zu wählen.

Zum **Wehrleiter** der Ortsfeuerwehr Treuen wurde Kamerad Daniel Löwenhagen wiedergewählt. Auch sein **Stellvertreter** René Häbler konnte bei der Wahl bestätigt werden.

Als Vertreter für den **Gemeindefeuerwehrausschuss** wurde Kamerad André Heinrich wiedergewählt.

Den **Feuerwehrausschuss** der Ortsfeuerwehr Treuen besetzten die Kameraden Andy Kropf, Sven Gräser, Florian Heimann, Philipp Kober, Tilo Zimmermann und Steve Rothenberger.

Im Anschluss an die Wahlen standen die Aufnahmen, Ehrungen und Beförderungen an. So wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

Für 10 Jahre aktiven Dienst:

- Lukas Heimann
- Andreas Grube
- Detlev Seidel

Für 20 Jahre aktiven Dienst:

- Daniel Löwenhagen

Für 30 Jahre aktiven Dienst:

- Mike Seidel

Für 50 Jahre treue Dienste:

- Matthias Mothes

Für 60 Jahre treue Dienste:

- Heinz Franda

In den aktiven Dienst der Feuerwehr Treuen wurden folgende Kameradinnen und Kameraden aufgenommen:

Benny-Lee Barkow (Feuerwehrmann), Patrick Schölzel (Feuerwehrmann), Christoph Schäfer (Oberfeuerwehrmann), Jennifer Sieber (Feuerwehrfrau), Philipp Trommer (Löschmeister), Ben-Luca Gräßer (Feuerwehrmann).

Befördert wurde Kamerad Lukas Lorber zum Feuerwehrmann.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung kamen die Kameradinnen und Kameraden bei Gegrilltem noch ins Gespräch und ließen den Abend kameradschaftlich ausklingen.



Daniel Löwenhagen (stehend) wurde mit großer Mehrheit als Wehrleiter wiedergewählt. René Häbler (l.) bleibt sein Stellvertreter. Mit im Präsidium der Hauptversammlung Jugendwart Kevin Brandenburg (2.v.r.) und der stellvertretende Bürgermeister Manfred Puschmann (r.). Foto: Feuerwehr Treuen



Insgesamt sechs Kameradinnen und Kameraden konnten in die aktive Abteilung der Feuerwehr Treuen übernommen werden. Foto: Feuerwehr Treuen



Matthias Mothes (l.) wurde für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr geehrt. Glückwünsche überbrachte unter anderem Tilo Zimmermann im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes. Foto: Feuerwehr Treuen

Malwettbewerb für Kinder

Malt uns euer schönstes Urlaubserlebnis

Es ist Sommer- und Ferienzeit.

Ihr verbringt die freien Tage am Wasser, in den Bergen oder auch zu Hause im Garten.

Egal wo ihr seid oder was ihr macht, bringt es auf Papier.

Malt uns ein schönes Urlaubsbild und gebt es mit Name, Adresse und eurem Alter in der Stadtbibliothek auf der Königstraße ab, auch der Einwurf in den Briefkasten ist möglich.

Die Bilder werden in der Bibliothek ausgestellt und können dann zu den Öffnungszeiten bewundert werden. Es gibt auch Preise zu gewinnen!

Einsendeschluss der gemalten Bilder ist der letzte Ferientag der Sommerferien!



Anschließend wurde sich bei einem Mittagsessen in der Gaststätte gestärkt, denn alle wussten – der Tag war noch lang und es sollte noch die ein oder andere Überraschung folgen.

Wieder fast zu Hause angekommen, wartete René mit der Feuerwehr auf die Sechs. Das war echt toll. Mit der Feuerwehr ging es zurück in den Kindergarten. Stolz stiegen die Großen aus und wurden von den anderen Kindern und Erziehern in Empfang genommen.

Es dauerte garnicht mehr lang und auch die restlichen und zugleich wichtigsten Gäste des Tages standen vor der Tür – die Eltern.

Nach einer kurzen Begrüßung ließen alle die Kindergartenzeit Revue passieren und schauten sich die Portfolios an. Nur eines fehlte irgendwie noch. Der Zuckertütenbaum.

Gemeinsam machten sich die Schulanfänger auf den Weg, um ihn zu suchen. Nach einem kleinen Spaziergang durch Hartmannsgrün, wurden sie in unserem eigenen Garten fündig. Mit großen Augen wurden die Tüten vom Baum geholt und ausgepackt.

Beim gemütlichen Grillen fand der Abend einen wunderschönen Ausklang.

Wir möchten uns nun ganz herzlich bei den Eltern und bei den Kindern für die schöne Zeit bedanken. Wir freuen uns ganz sehr über die tolle Erinnerung an Euch, denn dank Euch sind wir jetzt die stolzen Besitzer einer Kräuter-Lokomotive. Wir versprechen Euch diese zu hegen und zu pflegen.

Für Euren neuen und lehrreichen Lebensabschnitt wünschen wir Euch nur das Beste!!

Kommt uns bald besuchen.

Anja, Ute, Stefanie, Alex, Nicole & Romy



„PAPIER, DAS FETZT“

Zum Tag der kleinen Forscher drehte sich in unserer Kita alles um das Thema „Papier“

Unsere Kinder beschäftigten sich mit verschiedenem Papier und deren Eigenschaften.

Sie knüllten und falteten, rissen und aßen sogar „Esspapier“. In einer großen Pfütze vor unserer Kita schwammen zum Schluss noch selbstgebastelte Boote.



ORTSCHAFT

HARTMANNSGRÜN /PFAFFENGRÜN

Tschüssi Kindergarten...

Auch in der Spatenburg Hartmannsgrün gibt es dieses Jahr 4 Schulanfänger, die schon ganz gespannt auf ihren Schulanfang warten.

Um die Wartezeit auf den großen Tag etwas zu versüßen, fand am 14. Juli unser diesjähriges Zuckertütenfest inklusive Zuckertütenausfahrt statt.

Die Schulanfänger verbrachten einen wunderschönen Tag mit Anja und Ute in der Drachenhöhle Syrau. Dort gab es vieles Interessantes zu entdecken. Das Highlight war eine geniale Lasershow in der Tropfsteinhöhle.

Einweihungsfeier der neuen Küche des Heimatvereines Holzbachtal

Nach langer Corona bedingter Zwangspause war es endlich soweit – am Freitag, den 25.06.2021 fand im Vereinsheim am Rittergut für alle fleißigen Helfer beim Einbau der Küche eine kleine „Dankeschönveranstaltung“ statt.

Einen Dank auch an unsere Bürgermeisterin Frau Andrea Jedzig für die überbrachten Grüße und Glückwünsche.

Durch den Vorstand des Heimatvereines wurde die Küche liebevoll gestaltet und alle Gäste waren voller Lob.



Foto: Verein

Bei einem gemeinsamen vogtländischen Abendessen (Rouladen, Klöße, Rotkraut) sowie guter Unterhaltung verbrachten wir mit unseren Gästen noch ein paar gemütliche Stunden.

Nun ist es unser Wunsch, dass wir unsere schöne Küche für viele Veranstaltungen des Vereines recht oft nutzen können.

Vorstand Heimatverein

ORTSCHAFT SCHREIERSGRÜN

Gelungenes Dorffest anlässlich 120 Jahre Sportverein und 95 Jahre Feuerwehr Schreiersgrün

Es war schon eine Herausforderung, die zu Jahresbeginn 2021 vor den veranstaltenden Schreiersgrüner Vereinen, dem Sportverein und der Feuerwehr, lag. Heute kann mit Stolz behauptet werden, dass sich Mut, Entschlussfreudigkeit und Einsatzbereitschaft zum Wohle des Dorf- und Vereinslebens mehr als gelohnt haben!

Am 02. und 03. Juli konnten wir nach monatelanger und intensiver Vorbereitung unser Dorffest zum Jubiläum der beiden Vereine in einer leicht eingekürzten Variante durchführen. Auf Grundlage eines gemeinsam erarbeiteten und bis ins Detail ausgefeilten Sicherheits- und Hygienekonzeptes mit Kontaktnachverfolgung war es uns möglich, einerseits die Vorgaben der aktuellen Corona-Schutzverordnung zu erfüllen und andererseits, trotz der behördlichen Auflagen, für eine festliche Atmosphäre und Stimmung unter den Gästen zu sorgen.

Am Freitagabend starteten wir mit der Liveband „Lattentatra“ sowie mit „Remember Cash“ in den Abend. Eine ausgelassene Stimmung und viele glückliche Gesichter aller Orten bestätigten uns in unseren Bemühungen.

Am Samstag, dann endlich auch mit grandiosem Wetter gesegnet, ging es nachmittags mit einem bunten Programm



los. Ein dickes Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Schreiersgrüner KiTa „Pffikus“ für den von vielen Kindern belagerten Bastelstand. Umrahmt wurde der Festplatzbetrieb auf der Bummer Pein durch unsere vereinseigene Hüpfburg, selbstgemachtes Eis und Eiscocktails vom Auerbacher „Eis-Dealer“ und durch weitere kulinarische Leckerbissen: Regional hergestellte Bratwürste und Steaks vom Grill, kühle Getränke jedweder Couleur sowie Gulasch- und Linsensuppe aus der Gulaschkanone von Tino Jacobi und seinen Helfern. Selbstgebackener Kuchen und Kaffee wurde im Festzelt von den Eltern der Fußball-Bambinis kredenzt.

Das eigentliche Highlight des Festes sollte dann am Samstagnachmittag steigen: Die Schreiersgrüner Versteigerung vom Initiator und Moderator Frank „Gotte“ Petzold. Weit über 100 Dinge wechselten den Besitzer. Ein ganz besonderes Schätzchen kam dabei von der Allianz Versicherung Thomas Schmidt aus Treuen: Ein Original-Trikot vom FC Bayern München, handsigniert vom 2014'er WM-Held Thomas Müller. Dies brachte einen Erlös von 130,- Euro in die Versteigerungskasse, deren gesamter Inhalt in vollem Umfang der Jugend im Ort zugutekommen wird. Hervorragend musikalisch umrahmt wurde die Versteigerung von Nicole am Saxophon und Leonhard am E-Piano.

Am Abend gab es dann wieder Musik und Tanz mit der Liveband LTR und es wurde ausgiebig und fröhlich gefeiert bis in die Morgenstunden.



Am Ende erschöpft, aber auch hochzufrieden, resümierten die Organisatoren und viele ehrenamtliche Helfer am Sonntagvormittag bei den Aufräumarbeiten, dass es sich gelohnt habe, die vielen ungezählten Stunden in Vorbereitung, und Durchführung des Dorffestes investiert zu haben.

Bedanken möchten wir uns nochmal ausdrücklich bei allen Helfern und all jenen, die uns im Hintergrund immer tatkräftig unterstützt haben. Besonderer Dank gilt unserem Nils Fischbach, der immer zur Stelle war, ganz gleich, wo er gerade gebraucht wurde.

Ein großer Dank geht auch an die Schreiersgrüner Jugend, die sich zahlreich und tatkräftig mit eingebracht hat. Ein großes Dankeschön auch an die Security pantoNEO GmbH und an alle Firmen, die uns materiell und finanziell unterstützt haben.

Ebenso bedanken wir uns ausdrücklich auch bei der Stadtverwaltung Treuen für die Unterstützung bei notwendigen Genehmigungen und der Unterstützung zur Sicherung des Festplatzgeländes an der Bummer Pein.

Und schließlich geht ein riesiger Dank auch an all unsere Gäste!!! Wir hoffen, es hat Euch genauso gut gefallen wie uns!

Bleibt nur der Wunsch, auch in Zukunft unter „normaleren“ Bedingungen wieder häufiger solche Feste ausrichten zu dürfen, um dann auch die letzten Zweifel und Kritiken, die durch diese Pandemie aufkamen, endlich wieder beiseiteschieben zu können.



Der Org-Staff des Sportvereins Schreiersgrün sowie der Schreiersgrüner Feuerwehr:
Michael Wolf, Frank Petzold und Robert Tiepner



Schreiersgrün

**Schreiersgrüner
Ortschronisten gesucht!**

Bei unserer Umfrage im Herbst letzten Jahres hatten einige Anwohner ihr Interesse an unserer Ortchronik bekundet. Nun sind wir auf der Suche nach Schreiersgrünern, die sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe annehmen. Die Fortführung dieser Tradition liegt uns sehr am Herzen und wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen unter 037468/ 68967 – Diana Heller.

Ihr Ortschaftsratsrat Schreiersgrün



KIRCHEN-NACHRICHTEN

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Kirche

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Internetseite www.kirche-treuen.de

Sonntag, 1. August

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 8. August

10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-method. Kirche

Sonntag, 1. August

09:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. August

09:15 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag, 1. August

19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 8. August

10:00 Uhr Bezirksstunde

Herzfabrik – Kirche fürs Vogtland

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Internetseite www.herzfabrik-kirche.de

Sonntag, 8. August

12:00 Uhr Sola 2021

Für Kinder von 8-12 Jahren

Gemeindeleben in unseren Dörfern

ALTMANNSTRÜN

Bürgerhaus, Raum der Freiwilligen Feuerwehr

Gottesdienst **Sonntag, 29. August, 8.30 Uhr (Pfr. Konnerth)**

Gottesdienst **Sonntag, 19. September, 8.30 Uhr (Pfr. Konnerth)**

EICH

Friedenskapelle, Bergstr. 10

Gottesdienst **Sonntag, 15. August, 8.30 Uhr (Prädikant Päßler)**

Gottesdienst **Sonntag, 5. September, 8.30 Uhr (Pfr. Konnerth)**

Gesprächskreis **Mittwoch, 22. September, 19.30 Uhr**

Erntedankgottesdienst **Sonntag, 26. September, 8.30 Uhr (Pfr. Konnerth)**

HARTMANNSTRÜN

Dorfstr. 64 (Hintergebäude)

Bibelstunde **Dienstag, 14. September, Teilnahme an der Bibelwoche**

Männerwerk **Montag, 27. September, 19.30 Uhr**

Bibelstunde **Dienstag, 28. September, 19.30 Uhr**

Jungschar **montags 16.30-18.00 Uhr ab 6. September**

(Gemeindepädagoge C. Schlotterbeck)

SCHREIERSGRÜN

Friedensring 1

Gottesdienst **Sonntag, 19. September, 14.00 Uhr (Pfr. Konnerth)**

Jungschar **donnerstags 15.00-16.30 Uhr ab 9. September**

(Gemeindepädagogin Wolfram)

WEISSENSAND

Bibelstunde **Dienstag, 24. August, 19.00 Uhr**

Bibelstunde **Dienstag, 7. September, 19.00 Uhr**

Bibelstunde **Dienstag, 21. September, 19.00 Uhr**

NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN

Gelungener Auftakt der Nachwuchsspringer der WSG Rodewisch e.V. nach langer Corona Pause



Bild oben v.L.n.R. Trainer Adrien Limbecker, Henri Strohbach, Moritz Bastek, Keno Georgi, Lenny Grünert, Trainer Fabien Limbecker

Bild unten v.L.n.R. Jara Georgi, Emma Kießling, Paul Lio Rink, Marta Strohbach, Max Schöniger

Am 17.07.2021 ging es für die Sportler und Sportlerinnen der WSG Rodewisch nach langer Corona Pause zu ihrem ersten Wettkampf nach Eilenburg. Dementsprechend groß war die Aufregung aller Beteiligten, sowohl Trainer als auch Sportler zugleich, sich im Wettkampf mit anderen Sportlern und Sportlerinnen zu messen. Trotz alledem war der Kampf um den begehrten StoraEnso Pokal ein gelungener Start in die Saison.

Nach wenigen Trainingsprüfungen konnten hier in allen Altersklassen, auf schwierigen Schanzen, sehr gute Leistungen erzielt werden und die Sportler und Sportlerinnen somit zeigen, dass sie in der trainingsfreien Zeit ihr Handwerk nicht verlernt haben. So belegten der Schreiersgrüner Lenny Grünert und Emma Kießling aus Treuen nach guten Sprüngen in ihren Altersklassen jeweils den 3. Platz. Max Schöniger aus Schreiersgrün errang bei seinem ersten Wettkampf, mit nur 2,2 Punkten Rückstand auf eine Medaille, einen sehr guten 4. Platz.

Das Team der WSG Rodewisch kehrte nach einem langen Tag, erschöpft aber voller Stolz, am späten Nachmittag ins Vogtland zurück.

Folgende Platzierungen belegten die Sportler der WSG Rodewisch nach Altersklasse geordnet:

- Moritz Bastek 2. Platz
- Keno Georgi 1. Platz
- Lenny Grünert 3. Platz
- Henri Strohbach 3. Platz
- Emma Kießling 3. Platz

- Paul Lio Rink 3. Platz
- Max Schöniger 4. Platz
- Jara Georgi 9. Platz
- Marta Strohbach 10. Platz

Ein Hinweis in eigener Sache:

Interessierte Kinder im Alter zwischen 5-9 Jahren sind eingeladen vorbeizukommen und beim Training zuschauen oder sich selbst einmal ausprobieren. Trainiert wird jeden Samstag ab 9:30 Uhr an den Schanzen in Rodewisch. Bei Interesse bitte unter +49 172 367 7596 melden.

Adresse:

Karl-Tiepmar-Weg 1
08228 Rodewisch

TREUENER
LEICHTATHLETIKVEREIN e. V.



Drei Goldmedaillen bei den Landesmeisterschaften der Jugend U18/20 in Dresden

Große Freude bei **Vanessa Steeg** die mit sehr guten **5,31m** den **Weitsprung** der WJU 20 gewann.

Im Flow dieses Sieges und voll konzentriert gelang ihr über die **100m** in neuer persönlicher Bestleistung von 12,92s das Double und konnte die **2. Goldmedaille** erringen.

Den Erfolg vervollständigte **Emilia Wetzels** im Weitsprung (**5,16m**) mit einer weiteren **Goldmedaille**.

Dazu muss man noch erwähnen, dass die äußeren Bedingungen durch ständige Regenschauer, nicht die Besten waren. Herzlichen Glückwunsch Vanessa und Emilia!

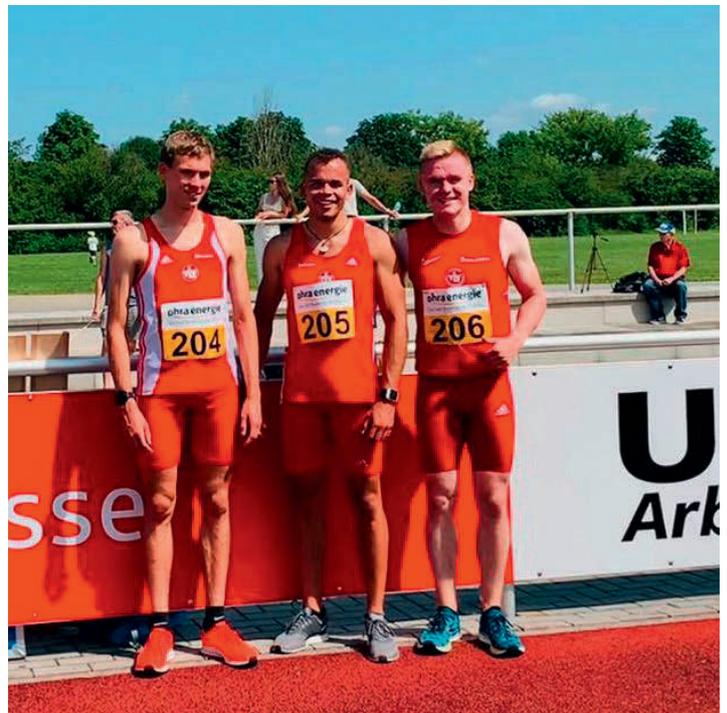
W.F.



Emilia Wetzels (l.) und Vanessa Steeg. Foto: Verein

Mitteldeutsch Meisterschaften der Erwachsenen in Sömmerda

Der Thüringer Landesverband war der diesjährige Ausrichter der Mitteldeutschen Meisterschaften. (Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt) Mit sehr guten Leistungen konnten sich unsere 3 Starter: **Yannik Schmalfuß (mitte)**, **Pascal Gemkow (links)** und **Tim Tröbst (rechts)** in Szene setzen. Auch wenn diesmal noch kein Podestplatz errungen wurde, waren Sportler und Trainer mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Allen voran **Yannick**, der über die **100m** in **11,09s** eine neue persönliche Bestzeit lief und Platz 5 belegte. **Tim Tröbst** erzielte über die gleiche Strecke in **11,60s** eine ansprechende Zeit. Über **200m** lief **Yannick** eine weitere persönliche Bestzeit von **22,83s** (Platz 4), **Tim** kam mit **23,76s** auf Platz 7 ein. Diese positive Bilanz vervollständigte **Pascal** über die **800m** in **1:57,11s** – die nur knapp über seiner persönlichen Bestzeit liegt. Herzlichen Glückwunsch zu diesen sehr guten Leistungen. W.F.



Pascal Gemkow, Yannik Schmalfuß und Tim Tröbst (v.l.).

Foto: Verein

Impressum

Der Treuener Landbote erscheint 14-tägig (jeweils donnerstags), liegt in Geschäften und Einrichtungen des Verbreitungsgebietes zur kostenlosen Mitnahme aus und kann im Sachgebiet Zentrale Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Treuen eingesehen werden. Die namentliche Aufstellung der Geschäfte und Einrichtungen, in denen das Amtsblatt ausliegt, wird in regelmäßigen Abständen im Treuener Landboten veröffentlicht.

Herausgeber: Stadtverwaltung Treuen, Markt 7, 08233 Treuen, Tel.: 037468/63839, Fax: 037468/63854, E-Mail: info@treuen.de, Internet: www.treuen.de

Verantwortlich für amtlichen Inhalt: Bürgermeisterin Andrea Jedzig. Nichtamtliche Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung und Druck: Pauli Offsetdruck, Herlasgrüner Str. 83, 08233 Treuen.

Kreistag beschließt Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung für den Vogtlandkreis



Der Kreistag beschloss in seiner Sitzung am 08. Juli die am 01.01.2022 in Kraft tretenden Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung für den Vogtlandkreis. Die der Gebührensatzung zugrundeliegende Kalkulation wurde durch ein externes Unternehmen für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellt.

Bewährte und gern genutzte abfallwirtschaftliche Leistungen werden weiterhin angeboten, die zulässigen Behältervolumina bleiben unverändert bestehen, Leerungsrhythmen sollen nur bei den Papiertonnen dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden.

Die Art und die Grundlagen der Erhebung der Festgebühren sowie der Leistungsgebühren Rest- und Bioabfall ändern sich künftig nicht.

Die Höhe der Festgebühr für private Nutzungseinheiten verringert sich auf 62,64 EUR je Jahr.

Die Höhe der Festgebühr für gewerbliche Nutzungseinheiten bleibt annähernd konstant und wird sich auf 35,16 EUR je Einwohnergleichwert bemessen.

Die Bereitstellungsgebühren, die Leerungsgebühren Rest- und Bioabfall sowie die Anzahl der Mindestleerungen bleiben unverändert.



Foto: Symbolbild, Manfred Richter auf Pixabay

Sofern unvorhersehbare Ereignisse Leerungen außerhalb der regulären Tour notwendig machen, können Sonderleerungen auf Antrag nunmehr quartalsweise erfolgen. Dieser Service wurde auf Grund wiederholter Nachfragen im derzeitigen Kalkulationszeitraum auf die Biotonnen erweitert. Die Gebühr für eine Sonderleerung beträgt künftig 49,38 EUR.

Behälterumstellungen (Behältertausch) sind ab kommendem Jahr generell gebührenpflichtig, da die Umstellungsphase des abfallwirtschaftlichen Regimes als abgeschlossen gelten kann.

Die Grundstückseigentümer und Verwalter können nunmehr in der Regel die für die jeweiligen Objekte erforderlichen Behältervolumina gut einschätzen. Die Tauschgebühr eines 2-

Rad-Behälters beträgt ab 2022 9,30 EUR für einen 4-Rad-Behälter dann 13,95 EUR.

Gebührenfrei bleibt nach wie vor z. B. die Gestellung von zusätzlichen Behältern auf Grund Neuvermietungen oder Neubezug bzw. Behälterabmeldungen wegen Leerstand von Nutzungseinheiten.

Ab 2022 soll für die einmal jährliche Abholung von Sperrmüll eine Gebühr in Höhe von 10 EUR nach erbrachter Leistung erhoben werden. Das maximal zulässige Volumen bleibt bei 9 m³ je Nutzungseinheit.

Die Anlieferung von sperrigen Abfällen auf den kommunalen Wertstoffhöfen in Plauen, Falkenstein, Oelsnitz und Schneidenbach kann wie bisher 2x jährlich bis zu einem Volumen von 2 m³ ohne Zusatzgebühr erfolgen.

Unter anderem mussten bei folgenden Sonderleistungen Anpassungen vorgenommen werden:

Für die Abholung von bis zu vier Elektrogroßgeräten erhöht sich die Gebühr auf 27,55 EUR.

Da der angebotene Express-Service bei der Abholung von sperrigen Abfällen bzw. Elektrogroßgeräten in den vergangenen Jahren verhältnismäßig gut angenommen wurde, bleiben diese Leistungen weiterhin bestehen, allerdings zu kostendeckenden Gebühren. Für die Abholung von sperrigen Abfällen innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Antragseingang bei der KEV werden 56,88 EUR erhoben und für die Abholung von bis zu vier Elektrogroßgeräten innerhalb des gleichen Zeitraumes ist eine Gebühr in Höhe von 51,10 EUR fällig.

Auf Grund der außerordentlich niedrigen Inanspruchnahme der Reinigungen der Biotonnen wird diese Leistung künftig nicht mehr angeboten.

Hier soll es ein kostendeckendes privatrechtliches Angebot der Kreisentsorgungs GmbH Vogtland (KEV) geben.

Im Rahmen eines für 2024/2025 geplanten Modellversuches soll entsprechend der Vorgaben des Abfallwirtschaftskonzeptes geprüft werden, ob in einigen ländlichen und städtischen Gebieten des Landkreises die Leerungen der Papiertonnen im 4-wöchentlichen Rhythmus erfolgen können. In die Entscheidung darüber werden die politischen Gremien wie auch der Kreistag einbezogen.

Bereits ab kommendem Jahr können Papiertonnen in Großwohnanlagen nach vorgenommener Antragstellung und Prüfung im wöchentlichen Rhythmus geleert werden.



DER AKTUELLE VERBRAUCHERTIPP

Energieeffizienter Garten

Tipps, die Strom und Geld sparen und die Natur schützen

verbraucherzentrale

Sachsen

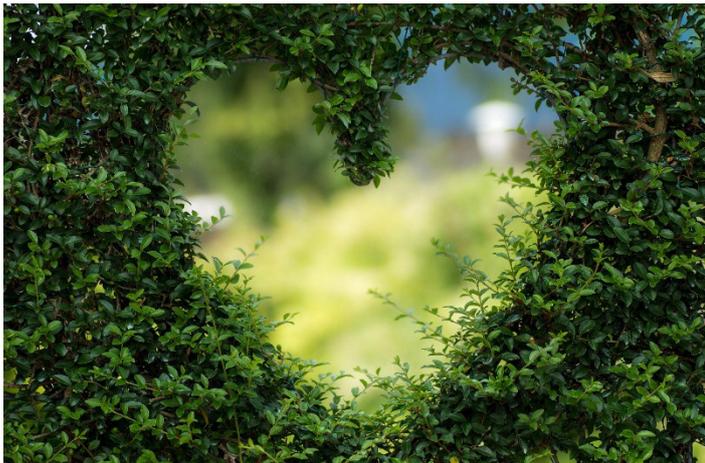
„Nachhaltiges Gärtnern beginnt mit Artenvielfalt, dem Schutz der Natur – etwa durch den Verzicht auf Giftstoffe sowie dem sparsamen Einsatz von Ressourcen“, erklärt Lorenz Bücklein, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen und gibt folgende Tipps für einen energiesparenden Garten:

>>Tipp der Verbraucherzentrale: Das nächtliche Ausleuchten des Gartens sollte nur punktuell und bei Bedarf erfolgen.

Das nächtliche Beleuchten von Bäumen, Wasserläufen oder Blumenrabatten verursacht nicht nur dem Stromzähler unruhige Nächte. Auch Insekten und Vögel leiden zunehmend an der Lichtverschmutzung.

>>Tipp der Verbraucherzentrale: Der Griff zu Handgeräten nutzt ausschließlich Muskelkraft, ist oft effektiver und energetisch die erste Wahl. Zudem sind sie meist robuster und günstiger in der Anschaffung. Bei kostenintensiven Geräten, die nur selten zum Einsatz kommen, bietet es sich an, sie gemeinschaftlich mit Gartennachbarn zu nutzen. Das spart vor allem Ressourcen bei der Herstellung der Geräte.

Immer mehr elektrische Helfer machen die Gartenarbeit komfortabler. Kaum scheint die Sonne, rattert und brummt es durch die Nachbarschaft. Neben einigen nützlichen Utensilien sind auch jene dabei, die durch kurze Lebensdauer oder ihren eingeschränkten Nutzen hauptsächlich das Gerätehaus belegen.



>>Tipp der Verbraucherzentrale: Werden die Abende kühler, sorgen Jacken und warme Woldecken für gemütliche Abendstunden im Garten.

Heizpilze und Wärmestrahler sorgen dafür, die langersehnten Sommertage voll auskosten zu können. Leider erwärmen sie in erster Linie die Umgebung und geben viel Energie ungenutzt in die Umwelt ab. Während gasbetriebene Heizstrahler

viel CO₂ freisetzen, sind elektrische Wärmestrahler echte Stromfresser.

>>Tipp der Verbraucherzentrale: Legen Sie besonderes Augenmerk auf den Standort. Er entscheidet darüber, ob die solarstrombetriebenen Geräte auch bei wechselhaftem Wetter funktionieren.

Viele Geräte, die im Garten im Dauerbetrieb laufen, wie Lampen, Pumpen oder Wasserspiele können mit Solarstrom betrieben werden. Wichtig ist, bereits beim Kauf auf den Verwendungszweck und die Leistung zu achten. Ein integrierter Akku verlängert die Betriebszeit. So bieten Pumpen und Leuchten mit integriertem Solarpanel und Akku oft die passende Lösung.

Ist ein Netzanschluss vorhanden, kann mit Stecker-Solargeräten zum Beispiel auf dem Balkon, der Terrasse oder der Laubenwand Solarstrom erzeugt werden. Die Geräte vereinen meist bis zu zwei Solarmodule und einen Wechselrichter. Zur Installation werden sie lediglich in eine Steckdose gesteckt und sind mit einer Nennleistung von bis zu 600 Watt vielseitig einsetzbar.

Ist kein Netzanschluss vorhanden – zum Beispiel in Gartenlauben oder Wochenendhäusern – bieten sich Insellösungen an. Sie vereinen Solarmodule mit einem einer Autobatterie ähnlichem Akku und einem Laderegler. Die Sonnenenergie vom Tag wird gespeichert und kann abends Geräte mit 12 Volt Gleichspannung wie Lampen oder Radios betreiben.

„Wer auch im Garten außerhalb der eigenen vier Wände Strom sparen und die Umwelt schonen möchte, sollte also Licht und elektrische Geräte wohl überlegt einsetzen und wo es geht möglichst auf Solarenergie setzen“, fasst Bücklein zusammen.

Wie im eigenen Garten nicht nur Stromkosten gespart werden, sondern sogar selbst Energie durch Sonnenlicht erzeugt werden kann, erfahren Interessierte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. Die Experten unterstützen im persönlichen Gespräch in der Verbraucherzentrale oder direkt beim Verbraucher zu Hause. Informationen gibt es kostenfrei unter **0800 – 809 802 400** oder auf **vz-energie.de**.

(Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen)

Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH

08485 LENGENFELD • Auerbacher Straße 42



CONTAINERDIENST

- Für Privatkunden
- Für Gewerbekunden und Betriebe
- Container von 5 m³ bis 10 m³ optional mit Deckel oder Klappe
- Für sämtliche Abfälle inklusive fachgerechter Entsorgung z.B. Grünschnitt, Altholz, Abbruchmaterial, Ziegel, Beton, Mischabfälle, Schrott, Sperrmüll, Entrümpelungsmassen, Erdaushub, Boden und Steine, Asbest, Dachpappe
- Lieferung von Schüttgütern

Tel.: 037606 / 30015

Wir suchen **ab SOFORT** einen Glasreiniger/in zur Festeinstellung

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeiten, tarifliche Entlohnung, Firmenfahrzeuge, 30 Tage Urlaub und ein nettes Team.
Ein Führerschein ist Voraussetzung.
Berufserfahrung ist von großem Vorteil.

Melden Sie sich bei Interesse bei Frau Steiner – 03744/212830

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER



QUALITÄTSVERBUND
GEBÄUDEDIENSTE

MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · 08209 Auerbach

E-Mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de

www.gebaeudereinigung-steiner.de



Die Gebäudedienstleister
Zweigverband Dresden

A. W.
LUDWIG
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE
GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037468.579624 · Mobil: 0173.3937846
Bahnhofstraße 25 · 08233 Treuen
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.





BESTATTUNGSHAUS LANGE

INH.: KLAUS LANGE TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

08107 HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

08228 RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE



AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
ZUGELASSEN.

Endspurt

bevor ich mein Geschäft schließe,
kann ich allen Handarbeitsfans
noch modische Garne und Wolle
für bis zu 50%
günstigere Preise anbieten.



Urlaub vom 01.08. bis 08.08.2021

Bäder zum Wohlfühlen finden Sie bei



Schleiz, Industriestraße 7,
07907 Schleiz
Tel. 03663/4843-0

Treuen, Gewerbestraße 5,
08233 Treuen
Tel. 037468/633-0

Sanitär • Heizung • Bedachung

Montag – Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr



BESTATTUNGEN Hannemann

Ansprechpartner: Chessy Kölbel

Tag und Nacht

Telefon: 03 74 68/68 84 65 oder 01 76/61 07 09 56

Königstraße 11 • 08233 Treuen

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.



Wenn der Mensch den Menschen
braucht, dann sind wir für Sie da.

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls. Denn wird sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.